

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 94.

Mittwoch, den 3. April.

1844.

Mittheilungen aus den Verhandlungen des Kunst- und Gewerbevereins.

Vorzeigungen:

Durch Herrn Buchbindermeister Crusius: Lettern von Messing, zum Abdruck der Gold- und Silberschrift für Buchbinder. Zur Zeit werden dieselben in Frankreich gefertigt und haben den Vorzug vor den gewöhnlichen bleiernen Lettern insofern, als daß sie von größerer Dauer sind; auch den aus Messing vom Graveur hergestellten werden sie vorgezogen, indem sie gegossen werden, dadurch mehr Härte erlangen und einen stärkeren Piggrad aushalten. Uebrigens sind sie von den gewöhnlichen noch dadurch zu unterscheiden, daß sie keinen Kegelecken haben, sondern die Figur vollständig ausfüllen.

Derselbe: ein Exemplar des neuen Leipziger Gesangbuchs, in rothen Sammet äußerst elegant gebunden.

Vom Lackirer Hrn. E. F. Schmidt: eine reichhaltige Auswahl von Proben lackirten Papiers, theils den verschiedenen Meubleshölzern, theils mehreren Marmorarten aufs täuschendste nachgeahmt; etwas Schöneres der Art hatte noch nicht vorgelegen, doch waren die anwesenden Herren Buchbinder der Meinung, daß dieses Papier, so viel Beachtung es auch verdiene, sich doch nicht zu jeder ihrer Arbeiten eignen dürfte, so sehr es auch seiner übrigen rühmlichen Eigenschaften halber einen vermehrten Gebrauch verdiene.

Durch den Dirigenten: Musterblätter für Büchsenmacher, Graveur, Porcellanmaler, Holz-, Bein- und Hornschneider.

Ingleichen eine Probe des aus Fichtennadeln gewonnenen Faserstoffes, welchen man in Berlin als Ersatzmittel für Koffhaaar zum Polstern (ob mit Erfolg?) verwenden soll.

Hr. Bieweg: geschmackvolle Korbmacherarbeiten, als: eine Etage und eine Kinderbettstelle. Leichtigkeit und gefällige Form wurden auch diesmal als hervorzuhebende Eigenschaften dieser Gegenstände bezeichnet, ohne daß durch Ersteres deren Dauer beeinträchtigt werden dürfte.

Hr. L. Mittler: eine von ihm erfundene, höchst einfach construirte Bewässerungsmaschine für Blumen und Sämereien, deren Zweckmäßigkeit durch sofort damit angestellte Versuche dargethan wurde.

Auch wurde auf Verlangen ein kleiner Apparat vorgezeigt, mittelst welchem man, wie damit angestellte Versuche bewiesen, aus dazu geeigneten Kräuterstoffen durch Abdampfung die wohlriechendsten Extracte bereiten kann.

Vom Lithographen Hrn. Bach: eine nach dem Deguerreotyp hergestellte Abbildung des Straßburger Münster (groß Format,

in graphirter Manier), eine Kunstblatt, welches den allgemeinen Beifall der Anwesenden, so wie die gerechte Anerkennung erfahrener Sachverständiger fand. Dasselbe fand auch bei mehreren von demselben Künstler gelieferten kleineren derartigen Gegenständen und namentlich einem lithographirten Buntdruck statt.

Hr. Architekt Rob. Schwabe: Zeichnungen und Grundrisse verschiedener Gebäude, als: Bürger- und Landhäuser, Schul-, Gymnasial- und herrschaftlicher Gebäude in freien Entwürfen.

Hr. Köppling: das schon früher von uns besprochene aufrecht stehende Fortepiano (im Modell), wobei nur noch zu bemerken ist, daß die Construction der Mechanik vermöge ihrer Einfachheit der englischen vorzuziehen ist.

Hr. Ponda: außer mehreren kleinern Gegenständen ein sehr zweckmäßig eingerichtetes Tru mit Klotzloch, Cigarrenbehälter und Toilette, welches man seines geringen Umfanges wegen recht bequem bei sich führen kann; ingleichen eine Damentasche, (Kober) wie man dergl. bisher in Canevas sticte, auf dem Jacquardstuhle gefertigt vom Posamentirer Hrn. Handwerk in Grimma, Preis $\frac{3}{4}$ Thlr. Bedenkt man diesen und vergleicht damit die Ausgaben für die Sticwolle und dergl. Requisiten, so wie den Zeitverlust beim Sticken, so dürfte diese vorliegende Arbeit hinsichtlich der Schönheit, des Preises und der Dauer den derartigen Sticereien in jedem Falle vorzuziehen sein, da es, wie erwähnt wurde, den Hausfrauen und Töchtern an anderen nützlicheren Beschäftigungen wohl selten fehlen könne.

Vorträge und Notizen.

Hr. Dr. Vogel: über Grabmalampen, deren man eine bedeutende Anzahl bei den Ausgrabungen von Pompeji und Herculaneum, so wie auch anderwärts vorgefunden habe. Hierbei wurden zugleich mehrere Zeichnungen derartiger Lampen vorgelegt.

Derselbe, über das Forstwesen und die Holzcultur in Deutschland vor alten Zeiten, mit hierzu erläuternden Bemerkungen.

Derselbe: über Bandmühlenstühle und die Jacquardmaschine.

Hr. L. Mittler: über die Gerberei der alten Aegyptier und die muthmaßliche Vollkommenheit derselben; Mittheilung aus dem Gewerbeblatte für Sachsen, von Rob. Binder.

Derselbe: über eine Art sogenannter Gesundheitssohlen, welche die Füße vor Feuchtigkeits- und Kälte schützen und die man sich ohne große Mühe sehr billig selbst fertigen kann. Allg. Anz. der Deutschen.

Hr. med. pract. Anders: über die Fortschritte des menschlichen Geistes in den verschiedenen Perioden, von der ältesten bis auf die neueste Zeit, mit theilweiser Hindeutung auf Kunst und Wissenschaft, Handel und Gewerbe.